

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

6. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.17 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller
Gf.Gde.Rat Josef Bauer
Gf.Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister
Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Josef Motusz
Gde.Rat Karl Brader
Gde.Rat Eveline Hörmann
Gde.Rat Martin Wally
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Hubert Lechner
Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Anton Hackl
Gde.Rat Marion Löcker

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Anton Emsenhuber
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Erich Wolf

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
- 02 Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.
- 03 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 04 Beratung und Beschlussfassung über Grundkauf.
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Löschung eines Wiederkaufsrechtes.
- 06 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Hans-Jürgen Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Der Bürgermeister bringt seinen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Öffentliche Sitzung:

2.a) Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenwidmungsverordnung.

2.b) Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung eines Autoabstellplatzes.

Begründung:

Für die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes (Parkplatz Wittmann) ist noch eine Straßenwidmungsverordnung erforderlich.

Für ein Konzessionsansuchen ist die Genehmigung eines Autoabstellplatzes erforderlich.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 2.a) und 2.b) werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 15. September 2005 wird von den anwesenden Klubsprechern genehmigt und entsprechend unterfertigt.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Bgm. Resel berichtet, dass die Auflagefrist der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes am 14. Oktober 2005 endete. Änderungen erfolgen im Bereich

- nördlich der Bahn, Grundstücke Rappersberger (Kerngebiet) sowie Zufahrt Bahnhofstraße
- Einkaufszentrum am Hauptplatz – Anpassung an Kerngebiet
- Busumkehrplatz bei Hauptschule – Verkehrsfläche
- Landwirtschaftliche Hofstelle in Reith bei Weichselbach (Handl)

Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt. Vom Land NÖ liegt eine positive Begutachtung vor.

Für die Umwidmung Rappersberger (nördlich der Bahn) wird ergänzend dazu noch ein Vertrag mit Herrn Rappersberger abgeschlossen (Vertragswidmung).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Beschluss der Verordnung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes entsprechend den öffentlich aufgelegten Unterlagen.

Beschluss

V E R O R D N U N G

- § 1 Gemäß § 22 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000-19, wird der Flächenwidmungsplan in den Katastralgemeinden St. Leonhard und Ritzengrub abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Baulandsicherungsvertrag zu Änderungspunkt 1) mit Herrn Rainer Rappersberger, 3243 Hauptplatz 18, wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 2.a) - Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenwidmungsverordnung.

Bgm. Resel berichtet, dass im Zusammenhang mit der Durchführung des Teilungsplanes bezüglich „Parkplatz Wittmann“ eine Straßenwidmungsverordnung (Übernahme ins öffentliche Gut) zu erlassen wäre.

Beschluss

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde St.Leonhard am Forst

Gemäß § 6 Abs. 1 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 idgF, wird verfügt:

Das im Teilungsplan vom 23. August 2005, GZ. 278/2005, des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI. Martin Loschnigg, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8, neu ausgewiesene Grundst.Nr. 86, KG St. Leonhard am Forst, im Ausmaß von 421 m² (Stand nach der Vermessung), wird zur Gemeindestraße (Parkplatz) erklärt und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Plandarstellung des Dipl.-Ing. Martin Loschnigg ist Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegenständliche Verordnung wird dem Amt der NÖ Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Punkt 2.b) - Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung eines Autoabstellplatzes.

Bgm. Resel berichtet über das vorliegende Ansuchen vom Reisebüro Ganzberger, 3243 St. Leonhard am Forst, Kirchenstraße 3, bezüglich Genehmigung eines Autoabstellplatzes am Parkplatz Oberndorfer Straße im Rahmen einer Konzessionserweiterung.

Beschluss

Der Fa. Ganzberger wird auf Grund des vorliegenden Ansuchens vom 17.10.2005 die Genehmigung für einen Autoabstellplatz am Parkplatz Oberndorfer Straße erteilt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 3.) - Berichte der Ausschussobleute.Bgm. Resel:Erledigungen aus dem Gemeindevorstand:

Bedarfsanalyse für Laufstrecken und Nordic Walking

Kanal-Hausanschluss für Handl Wolfgang, Manker Straße/Oberndorfer Straße

WVA Kaltenbrunn als Messstellenstandort, ¼-jährliche Untersuchung

Newcomer Festivals, Genehmigung für 2006 und für 2007 wobei auf die Parkrevitalisierung Rücksicht genommen werden muss

Ankauf von Duftspendern fürs öffentliche WC Amtshaus

Spende in Höhe von Euro 300,- für die Renovierung der Basilika Maria Taferl

Ablehnung einer Hortförderung für eine auswärtige Einrichtung

Aufgrabungsbewilligung für die Fernwärmegenossenschaft wurde erteilt

Beteiligung der Gemeinde am Wegeausbau entlang der Melk (Bereich Geigenberg)

Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Graf (Gemeindedurchgang)

Ankauf von Präsenten bei der CARITAS

Anschaffung von Kuverts (Tourismus, Wirtschaft)

Stellenausschreibung Regionalmanagement Mostviertel für die Regionsbetreuung (bis 31.10.)

52. Jahreshauptversammlung des Familienverbandes am 22.10. in St. Leonhard am Forst

Rechtsextremismus – Privatpartys – Meldung an Gemeinde/Sicherheitsdienststellen

Die Fa. Hereschwerke DIGI Technologies wurde in den Wortlaut

Fa. Hereschwerke Automation GmbH. geändert

Die Fa. Schedlmayer Raumplanung wurde umgegründet in die

Fa. Schedlmayer Raumplanung Ziviltechniker GmbH.

Die CARITAS hat zum Infoabend für die neuen Außenstellen in der Melker und Wieselburger Straße eingeladen

Das Rote Kreuz hat eine Bausteinaktion für das neue Einstellhaus gestartet, die beiden Gemeinden ersuchen um Unterstützung der Bevölkerung

Für den optimalen Ablauf beim Theresiakirtag bedankt sich Bgm. Resel bei den anwesenden Gemeinderäten Reismüller, Hürner, Motusz und Lechner

Neuer Pächter beim Melktalerhof – ein Betriebskonzept wird der Gemeinde vorgelegt

Vizebgm. Beigelbeck:

Hauptschule – Anboteröffnung vom 4.10.2005 – es liegen nun fast zur Gänze die Ergebnisse vor, die Vergabesummen liegen unter der Kostenschätzung

237 Kinder besuchen heuer die Hauptschule

429 Kinder werden im Musikschulverband unterrichtet

Elektrogerätesammelaktion gemeinsam mit Ruprechtshofen im Dezember/Jänner

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller:

Dank an die Helfer beim Theresiakirtag sowie Gewerbezelt

Wertscheine - Zwischenabrechnung bzw. Gesamtaufstellung der ausgegebenen und im Eigenbestand befindlichen Wertscheine, verstärkte Bewerbung, anderes Layout

Freibad – Konzept von Fa. Bernhard wird im Ausschuss behandelt

Ankauf des gebrauchten Fußballtisches (Wutzler)

Eislaufplatz – Betriebsbeginn Mitte November, Schulen bekommen ein Infoschreiben

Einbindung der örtlichen Gastronomie (Büffet)

Gf.Gde.Rat Eder:

Bericht über die Wegeausschusssitzung vom 19. Oktober – Bauprogramm für 2006 sowie Erhaltungsmaßnahmen

Strauchschnitt entlang der Wege – neue Fräsmethode

Gräben räumen

Absicherung der Brücke in Kleinweichselbach – Sofortmaßnahmen erforderlich

Brückenverbreiterung soll überlegt werden

Gde.Rat Motusz:

Dorferneuerung – 11 neue Mitglieder beim Infostand beim Theresiakirtag geworben
Budgetmittel für 2006 vorsehen

Gde.Rat Wally:

Gemeinsamer Wirtschaftsraum – Gespräch mit Wirtschaftstreuhand Dr. Heiß
Gründung eines Gemeindeverbandes – Ausarbeitung von Satzungen;
gemeinsame Präsentation für beide Gemeinderäte
Beschluss in der Novembersitzung

Gde.Rat Brader:

Einladung zum Leonhardifest am 5./6. November

Gde.Rat Ing. Aichwalder:

Kanalberechnungsflächen – Ausarbeitung von Richtlinien gemeinsam mit der Verband wo
Spielraum gegeben ist; anschließend Information an die Gemeindebürger
Bgm. Resel weist auf die kommende Ausschusssitzung hin

Gde.Rat Löcker:

Kleinbus (Vereinsbus) für Gemeindefahrten, Ausschüsse etc.
Bgm. Resel berichtet, dass sich der Gemeinderat für die Rückgabe des Vereinsbusses
entschieden hat (Kostengründe). Es wurde auch kein weiterer Vertrag abgeschlossen.
Vizebgm. Beigelbeck weist auf ein Gespräch mit den Wirtschaftsvertretern hin – es werden
derzeit schon 3-4 Busse vom Förderzentrum finanziell unterstützt – kein Interesse an einer
Werbung an einem Gemeindefahrzeug.
Gde.Rat Hürner regt eine Einigung mit einem örtlichen Unternehmen an; Ausleihen zu
speziellen Tarifen – Unterstützung der örtlichen Wirtschaft

Gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister:

Draisinenprojekt – Weiterverfolgung durch das Regionalmanagement Mostviertel Information
von Karl Becker(Regionalmanger) – Mündliche Zusage von 3 Landesabteilungen für die
Übernahme der Kosten für die Potentialabschätzung bzgl. Krumpe.(es wird auch die
Radwegvariante untersucht)- nach Vorliegen der Ergebnisse – gleichlautende Grundsatz-
beschlüsse in den Gemeinden erforderlich
Verkehrsflussdiagramm gemeinsam mit Ruprechtshofen
Angebot vom Kuratorium für Verkehrsicherheit: € 21.000.- Aus Kostengründen und um
ein gemeinsames Projekt mit der Hauptschule durchzuführen wird die Möglichkeit der
Projektumsetzung innerhalb des EDV-Unterrichts angedacht. J. Eßmeister wird ein
Konzept ausarbeiten
Veranstaltungskalender – eine Aufteilung der zahlreichen Termine wäre wünschenswert.
Ziel – bei jeder Veranstaltung soll min.1 Gemeindevertreter anwesend sein. Bei
Beteiligung aller 23 Gemeinderäte wird mit Sicherheit jede Veranstaltung besucht

Gde.Rat Riedl:

Kirchenplatz bei Steinhaus – Öffentliche Beleuchtung notwendig
Staatsmeisterschaften Schach, U10 und U12 im Gasthaus Gruber;
Termin: nächstes Jahr Christi Himmelfahrt; ca. 60 Personen werden erwartet
(Spieler und Begleitpersonen)

Gf.Gde.Rat Bauer:

Zirkus NÖ – Darbietungen von Behinderten (14. Oktober, Volkshaus)
Plakate wurden zu spät aufgemacht
Postwurf ist nicht in der Gemeindezeitung erschienen
Besucherzahl war enttäuschend – Eintrittsgelder belaufen sich auf rund 170 Euro
in Zukunft werde er sich überlegen solche Veranstaltungen überhaupt zu organisieren

Einbahnstraße – Badstraße

30 km/h Beschränkung wurde angeregt, ebenso Fahrverbot ausgenommen Anrainer, weil viele Schulkinder die Straße (kein Gehsteig) benützen

Außentüren Vereinshaus

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller berichtet über ein Gespräch mit Herr Ing. Kaiblinger; 1 Tür wurde probeweise von der Nachfolgefirma ohne Verrechnung repariert, die restlichen Außentüren wurden um Euro 1.000,-- repariert;

Gf.Gde.Rat Bauer betont die Fa. Handl sollte diesbezüglich informiert werden

Auf Anfrage von Gf.Gde.Rat Bauer betont Gde.Rat Wally, dass sämtliche Förderzusagen bezüglich gemeinsamen Wirtschaftsraum, die vor dem 1.7.2005 getätigt wurden (auch Adeg-Markt St. Leonhard) den Ansprechpartner von Ruprechtshofen auf den Tisch gelegt wurden. Ansprechpartner für künftige Förderungen wäre der Verband, der nach den gemeinsamen Förderrichtlinien arbeiten würde.

Gf.Gde.Rat Schönbichler:

Fa. Thir als Bestbieter hat den Auftrag für die Räumarbeiten sowie Befestigung mit Steinen des Gassenbachs erhalten.

Gf.Gde.Rat Gruber:

Einladung zu 100 Jahre Verkehrsverein und 50 Jahre Fernsehen – Ausstellung im Volkshaus Vernissage Funiak war gut besucht

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !